

**Viele Menschen säen gemeinsam ein Weizenfeld!
Diese einfache Idee steht am Ausgangspunkt des Projekts *Zukunft säen !***

Wir säen für eine regional verankerte, gentechfreie und selbstbestimmte Landwirtschaft. Wir verfügen über wenig Geld und wenig Lobbykraft, aber die Höfe haben Felder, eigenes Saatgut und wir sind verbunden mit vielen Menschen die keine Gentechnik wollen. Wir wollen Lebensmittel aus einer gesunden Landwirtschaft die wir als Forscher, Bauern, Verarbeiter und Konsumenten gemeinsam verantworten können.

Zukunft säen ! realisiert sich auf drei Ebenen:

Bei jedem einzelnen Menschen

JedeR Teilnehmende sät selber und übernimmt damit Verantwortung für die Saat. JedeR taucht ein in das Erlebnis: Da ist der Boden, das Feld und das Saatgut – ich säe – die Saat ist im Boden. JedeR findet den Mut, etwas Wichtiges selber zu tun.

Säen ist ein archetypischer Akt. Er hat hohen Symbolgehalt und ist gleichzeitig ein nüchtern-realer Vorgang. Säen als Erlebnis geht unter die Haut. Es kommt zu einer echten Begegnung von Mensch und Erde.

Die Saat wächst. Alle Teilnehmenden können das Wachstum der Kultur über Monate beobachten. Das Korn wird geerntet und kann als Brot gegessen werden. Der Mensch isst was er gesät hat.

Auf dem Hof

Für den Hof ist *Zukunft säen !* ein Hoffest. Das soziale Umfeld des Hofes wird aktiviert. Alle machen gemeinsam etwas. Der Produzent durchbricht seine Isolation. Für den ausgewählten Acker verzichtet er bewusst auf sein Spezialistentum. Er bestellt ihn gemeinsam mit den KonsumentInnen. Der teilnehmende Konsument tritt aus seiner Anonymität hervor. Für einmal verzichtet er auf seine Wahlfreiheit, er verbindet sich ganz real für ein Jahr mit einem Hof in seiner Region. Das Saatgut der Zukunft verbindet beide. Es kommt aus biodynamischer Züchtung. Es ist Kulturgut im besten Sinne.

In der Gesellschaft

Zukunft säen ! wird bewusst in den aktuellen gesellschaftspolitischen Dialog gestellt. *Zukunft säen !* ist eine Manifestation gegen die Gentechnik, für die Nahrungsmittel-Souveränität. Bei jedem *Zukunft säen !* soll eine Person des öffentlichen Lebens einen informativen und engagierten Diskurs zu der gesellschaftlichen Dimension des Themas einbringen. Kernaussage: Stopp GVO! Wir haben etwas Besseres!

Zukunft säen ! kann gut kommuniziert werden. Die verschiedenen Medien können im Vorlauf oder im Nachgang mit interessantem Bild- und Textmaterial über das Ereignis berichten.

Infos und Kontakte:

www.avenirse.ch

ueli.hurter@aubier.ch

getreidezuechtung@peter-kunz.ch

Zukunft säen!

Semer l'Avenir!

Sowing future!